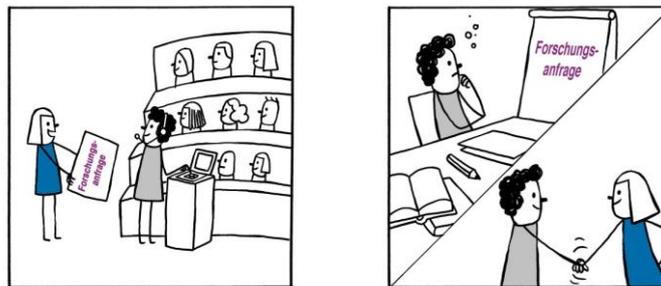


Vorgehensweise bei Studienabschlussarbeiten

Kleinere Anfragen von Einzelpersonen, Gruppen oder aus der Praxis des Sozial- oder Gesundheitswesens können im Rahmen von Studienabschlussarbeiten (Bachelor- oder Masterthesis) bearbeitet werden.



Hier sprechen wir interessierte Studierende an, die die Forschungsanfrage aufgreifen möchten. Anschließend müssen Professorinnen oder Professoren gefunden werden, die die fachliche Betreuung der Thesis verantworten.



Die Entwicklung der Forschungsfrage für eine Bachelor- oder Masterarbeit ist ein Aushandlungsprozess. Daran beteiligt sind die Studierenden, die erstbetreuende Professorin oder Professor sowie der oder die Anfragende. In diesem Abstimmungsprozess koordinieren und vermitteln wir vom Sozial-Wissenschaftsladen gerne.



Nach Festlegung der Forschungsfrage übernimmt die Studentin oder der Student die Forschungsarbeit. Neben einer grundlegenden Literaturrecherche gehören dazu eine theoretische Einbettung, die Datenerhebung und -analyse sowie eine kritische Diskussion der Forschungsergebnisse. Daraus leitet die Studentin oder der Student eigene Schlussfolgerungen ab.



Für die Abgabe der Thesis an die prüfende Lehrperson gelten bestimmte Fristen. Diese sind unter anderem an einen bestimmten Arbeitsstundenumfang geknüpft, die die Studierenden für die Bearbeitung der Thesis zur Verfügung haben. Wir im *Sozial-*Wissenschaftsladen haben diesen zeitlichen Rahmen im Blick, damit Sie als anfragende Person oder Organisation wissen, wann sie mit einer Antwort auf Ihr Anliegen rechnen können.



Jedes Projekt braucht einen guten Abschluss. Diesen organisiert der *Sozial-*Wissenschaftsladen in einem Austauschtreffen. Dabei diskutieren und entwickeln die Studentin oder der Student gemeinsam mit Ihnen und uns mögliche Schlussfolgerungen für die Praxis. In der Regel werden die Projektbeschreibung und die Ergebnisse durch den *Sozial-*Wissenschaftsladen im Internet veröffentlicht.

